

Die Dreizehn Lobpreisungen Des Namenlosen

Ein dicht beschriebener Octavio von 169 Seiten Umfang. Gebunden ist das schwere Buch in schwarzes, violett schimmerndes Leder, es liegt wesentlich schwerer in den Haenden als es der Umfang des Buches erwarten lassen wuerden. Der Titel ist mit violetter, verschnoerkelter Schrift auf die Vorderseite geschrieben.

Das Buch ist in dreizehn Kapitel unterteilt. Das erste Kapitel beginnt mit dem Titel: Die Geburt des Namenlosen als ersten und maechtigsten Gott. Der Text ueberzeugt dabei durch einfache und logische Beweisfuehrung, welche den Leser regelrecht an das Buch zu fesseln scheint. Der Leser hat bereits nach den ersten Saetzen das Gefuehl, dass er nach der kompletten Lektuere des Buches alle Geheimnisse der Welt kennen wird!

Das komplette Studium des Buches wird den Leser sicherlich einige Tage beschaeftigen. Das dabei sein Seelenheil in Gefahr geraet, kann nicht ausgeschlossen werden. Es scheint logisch, dass dieses Buch auf der ersten Seite der durch die Praios-Kirche verbotenen Schriften steht.